

Pressemitteilung

Aktuelle Information vom: 16. Dezember 2009
Angaben zur Presseinformation: Anzahl der Zeichen mit Leerzeichen: 2.163
Seite: 1 von 2

Positive Resonanz auf die Produktverbesserungen der InterRisk

Wiesbaden, 16. Dezember 2009. Anhaltend positive Resonanz der Vertriebspartner über die seit Oktober verbesserten Hausratbedingungen der InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group sowie der vereinfachten, kundenfreundlichen Gesundheitsfrage in der Unfallversicherung.

Verbesserte Hausrat-Bedingungen ohne Beitragsanpassungen

Am 1. Oktober 2009 hatte die InterRisk ihre Vertriebspartner über wesentliche Verbesserungen der Hausratkonzepte L, XL und XXL informiert – Entschädigungsgrenzen wurden angehoben und eine Vielzahl bisher vorhandener Leistungsbegrenzungen aufgehoben. Insbesondere der Deckungsumfang des XXL-Konzeptes schließt jetzt eine Vielzahl an neuen Leistungskomponenten ein, die nicht nur den Versicherungsnehmern, sondern im Hinblick auf die Beratungshaftung auch den Vertriebspartnern der InterRisk ein Höchstmaß an Sicherheit bieten: Mitversichert ist zum Beispiel der Missbrauch von Kreditkarten bis zu einer Höhe von 1.500 €, bei erpresster Herausgabe der Geheimzahl sogar bis 5.000 €. Auch bei Trickdiebstahl innerhalb der Wohnung wird zukünftig bis 1.500 € geleistet. Für gestohlene Fahrräder wurde die Entschädigungsgrenze auf maximal 3.000 € angehoben. Der Verzicht auf den Nachweis einer Mindestwindstärke wurde aus dem XXL-Konzept der Wohngebäudeversicherung in die XXL-Hausratbedingungen übernommen.

Vereinfachung der Gesundheitsfrage im Unfallantrag

Wer sich gegen die wirtschaftlichen Folgen eines Unfalls bei der InterRisk versichert, kann seinen Versicherungsschutz seit Oktober mit einer einzigen, klar formulierten und deshalb äußerst kundenfreundlichen Gesundheitsfrage beantragen. „Die neue, vereinfachte Gesundheitsfrage geht auf eine Initiative aus dem Kreis unserer Vertriebspartner zurück – ein Beispiel dafür, wie Vermittler und Versicherer konstruktiv, zielführend und für alle Beteiligten erfolgreich zusammenarbeiten können“, bestätigt Dieter Fröhlich, der sich über die anhaltend positive Resonanz der Vertriebspartner auf die aktuellen Neuerungen und die damit einhergehende erfreuliche Auswirkung auf die Neugeschäftsentwicklung sehr zufrieden zeigt.

Pressemitteilung

Aktuelle Information vom: 16. Dezember 2009
Angaben zur Presseinformation: Anzahl der Zeichen mit Leerzeichen: 2.163
Seite: 2 von 2

Die InterRisk gehört zur Vienna Insurance Group. Die börsennotierte Vienna Insurance Group (VIG) mit Sitz in Wien ist eine der führenden Versicherungsgruppen in CEE. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. In Italien und Slowenien bestehen zudem Zweigniederlassungen.

Am österreichischen Markt positioniert sich die Vienna Insurance Group (VIG) mit der Wiener Städtische Versicherung, der Donau Versicherung und der Sparkassen Versicherung.

Die Angebotspalette der InterRisk umfasst Lebens-, Unfall-, Sach- und Haftpflichtversicherungen (ohne Kfz) für Privat- und Gewerbekunden. 105 Mitarbeiter betreuen ein Beitragsvolumen von 126,1 Mio. €. Als reiner Maklerversicherer arbeitet die InterRisk derzeit mit ca. 9.000 Vertriebspartnern zusammen.

Weitere Informationen für die Presse:

InterRisk Versicherungs-AG	Telefon: 0611 2787-270
Vienna Insurance Group	Fax: 0611 2787499-270
Wolfgang Bussmann	E-Mail: wolfgang.bussmann@interrisk.de
Karl-Bosch-Straße 5	Web: www.interrisk.de
65203 Wiesbaden	

Links zu dieser Meldung:

Presse-Center der InterRisk: www.interrisk.de/presse
Downloads für die Presse: www.interrisk.de/presse_download